

BOAR Kaminski erläutert den bisherigen Beratungsstand und weist auf die Beratung in einer interfraktionellen Sitzung hin, in der eine umfassende Information aller Ratsmitglieder erfolgen soll.

Nach kurzer Einleitung von Herrn Dr. Schwerdhelm umreißt Herr Lehmann die verschiedenen Themenbereiche des Verkehrsentwicklungsplanes und widmet sich dann dem Schwerpunkt „Ausblick und Entwicklungsmöglichkeiten“. Hierzu erläutert er die zu erwartenden Verkehrsbelastungen innerörtlicher Hauptverkehrsstrecken nach Inbetriebnahme der Ortsumgehung und daraus möglicher Folgemaßnahmen wie Kreuzungsumgestaltungen im Verlauf der Ortsdurchfahrt B 210. Als verbleibende Problempunkte benennt er die Bahnübergänge im Ortsbereich Schortens, die insbesondere bei einer eventuellen Zunahme des Schienenverkehrs zu neuen Überlegungen Anlass geben könnten. Anhand von Luftbildern mit entsprechenden Eintragungen erläutert er denkbare Ansätze für einen Ersatz der Bahnübergänge Plaggestraße und Menkestraße durch Tunnelbauwerke, die jedoch lediglich als perspektivische Idee zu verstehen sind und im Falle einer späteren Planung noch umfangreiche Problemlösungen erfordern bzw. kaum realisierbar sein werden.